



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 292. Frag. Soll auch in der Bruderschafft ein Zuchtmeister/ vber die weltliche Kinder gesetzet werden?

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

Antwort. Wann er einweder die verlihenē Gnad Gottes/durch Gewächß 1. Corinth. 15.
vnd Fruchtbarkeit der jenigen/welchen er guts beweist/mehren/oder durch Ver-
gleichung vnd Gegenfagung menschlicher Vbung/noch ein grössere Vbung/Sleiß
vnd Ernst erzeigen thut.

Die 291. Frag. Was ist das zerbrochen Rohz/vnd das glüend
Dächtlein/vnd wie wirdt das jenig nicht zerknirschet/dises aber
nicht gar außgelöschet?

Esa. 42.

Antwort. Das zerbrochen Rohz/ist meines Bedunckens der jenig/so er wan
mit einer Sünd behaffte/das Gebott des Herren vollbringt/welcher nicht zerknirs-
chet/noch abgehawen/sondern vil mehr geheylet werden solle/wie Christus lebet
vnd spricht: Schweret euch für/das ihr ewer Almosen nicht vor den Menschen ge-
bet/damit ihr allein von ihnen gesehen werdet. Item/der heilige Paulus gebet Philp. 2.
vns/alle Ding/ohn Murren/Janck vnd Hader/zuerichten. Vnd anderstwo
saget: Thut nichts auß Geizänck/oder eytler Ehr. Das glüend Dächtlein aber/ist
meines Erachtens diser Mensch/der Gottes Gebott nicht mit begirlichem Eyser/
noch in vollkomner Vbung/sondern etlicher massen schläfferig vnd saumselig thut/
derselbig soll keines wegs vertilget/sondern vil mehr durch Erinnerung der Ver-
theil vnd Verheysungen Gottes/auffgemundert werden.

Die 292. Frag. Soll auch in der Bruderschaft ein Zuchtmeister/
vber die weltliche Kinder gesetzt werden?

Antwort. Diweil der Apostel Paulus gesagt: Ihr Väter/reizet ewre
Kinder nicht zum Zorn/sondern ziehet sie auff inn der Zucht vnd Straff des Her-
ren. Wann nun die Eltern/so ihre Kinder darbringen/dises Zihl vor ihnen haben/
auch die Brüder dessen bey sich selber beredt seynd/das die Kinder/so ihnen zuge-
bracht/in der Zucht vnd Forcht des Herren/durch sie mögen außgezogen werden/
sollen wir vns des Gebotts/von dem Herren fürgeschribē/halten/da er also spricht:
Lasset die Kinder zu mir kommen/vnd wehret ihnen nicht/dann solcher ist das
Reich der Himmel. Wo aber dises Zihl/vnd dergleichen Hoffnung nicht ist/so kan
solches/weder Gott gefällig/noch vns zuständig vnd nützlich seyn.

Ephes. 6.
Von den Kin-
dern/so in die
Bruderschaft
gebraucht wer-
den.

Marc. 10.
Matth. 18.

Die 293. Frag. Wie sollen wir vns gegen den jenigen halten/so
die grosse Sünden vermeiden/die kleinen aber ohne Forcht/liederli-
cher Weis/ begehen?

Antwort. Erstlich ist zu wissen/das inn dem neuen Testament die Sünden
nicht vnterschieden werden/dann vber alle vnnnd jede/gehert ein gemeynes Urtheil
vom Herren/da er also spricht: Wer Sünde thut/der ist der Sünden Knecht. Johan. 8. 12.
Item/ Das Wort so ich geredt hab/wirdt ihn an dem letzten Tag vrtheilen. Sol-
ches bezeuget auch Johannes: Wer dem Sohn nicht gehorsam ist/der wirdt das
Leben nicht sehen/sondern der Zorn Gottes bleibet vber ihm/darumb das der
Ungehorsam/nicht im Vnterschied der Sünden/sondern in der Vbertretung selbst
sein Trohung hat. In Summa/wann wir zulassen/das ein Sünd groß/vnnnd die
ander klein heysse/so mag vnwidersprechlich dargethan werden/das bey einem je-
den dise Sünd groß ist/von welcher er vberwunden wirdt/die jenig aber klein/wel-
che er selbst dämpffen vnnnd beherrschen kan/Gleich wie vnder den Kämpffern der
so vberwindet/starck/diser aber/so vberwunden wirdt/schwächer ist als der Si-
ger/er sey dann wer er wolle. Hierumb so muß bey einem jedwedern Sünder/es
sey die Sünd groß oder klein/des Herren Urtheil gehalten werden/der also ge-
sprochen: Sündigte dein Bruder wider dich/so gehe hin/vnnnd straff ihn zwischen
dir vnd ihm allein/hört er dich/so hast du deinen Bruder gewonnen/hört er dich
nicht/so nimb noch einen oder zwen zu dir/auff das in zweyer oder dreyer Münd/
ein jedes Wort bestehe. Hört er dieselbigen auch nicht/so zeig es der Kirchen an/
hört er aber auch die Kirchen nicht/so halt ihn für einen Heyden vnnnd Zöllner. Es
soll auch hierinnen des Apostolischen Spruchs nicht vergessen werden/der also
lautet:

Johan. 8. 12.

Johan. 3.

Kein Sünd
soll vns klein
vnd gering ge-
duncken.

Matth. 18.

§ff lautet:

Kürzlich begiffen
I O.
vnd von dem Herrn
vnd gegen dem Herrn
vnd dem Vassal
nach folgende 27. Frag
Ten wieder
so der Sünd
be tragen/vnd
yde fruchtlos
ind besetzen
en er diese
Dort gegen den
uch der im
sich beche
hen/vnd
hr: Thät
nachgehende
bringe/wie
sich wie den
die Sünd
ndern vor
eliche Joh
d bechren/
er jenig
ch wider
ist?
kt/vnn
gung/das
Sünden
raums ab
umb her
zung haben
ig/so dar
derselbig
en nicht
zeitigkeit
cker mit
d auff ein
dem Cas
widerumb
higeitigk
rgen stie
rch die
Sachen
Demut
lassen.
fürzunem
in Wert